

NIEDERSCHRIFT

der 8. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Tagewerben am 03.06.2020

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

Beginn: 19:30 Uhr

Ort: Gemeindebüro Tagewerben,
Straße des Friedens 9

Ende: 21:05 Uhr

Bestätigte Tagesordnung

TOP 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit	
TOP 2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
TOP 3	Einwohnerfragestunde	
TOP 4	Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung	
TOP 5	Handlungskonzept Grundschulen bis 2035	034/2020
TOP 6	Nutzungsvertrag ENGIE Windpark	063/2020
TOP 7	Information aus dem Stadtrat und den Ausschüssen	
TOP 8	Beantwortungen von Anfragen	
TOP 9	Mitteilungen und Anfragen	
TOP 10	Schließung der Sitzung	

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit

Die Ortsbürgermeisterin Frau Veith eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates. Es wird festgestellt, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen sind. Es sind 5 Mitglieder anwesend. Es besteht Beschlussfähigkeit.

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge wurden nicht gestellt. Damit ist die Tagesordnung angenommen.

3. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

4. Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung

Die Niederschrift der Sitzung vom 27.02.2020 wird mit einer Enthaltung bestätigt.

5. Handlungskonzept Grundschulen bis 2035

Das bestehende Handlungskonzept wird fortgeschrieben und dient damit zur Orientierung von Handlungsbedarfen in der Schullandschaft von Weißenfels, erläutert Herr Trauer. Während der mittelfristige Bedarf aus den Meldedaten ablesbar ist, muss sich die langfristige Planung an der 6. Bevölkerungsprognose des Landes orientieren. Diese Prognose zeigt tendenziell einen Rückgang der Schülerzahlen. In den letzten Jahren lag die Prognose jedoch oft daneben, so dass es beispielsweise im letzten Jahr zu einem Unterschied zwischen Prognose und Realität von 71 Kindern kam. Damit wird deutlich, dass bis 2035 alle Schulen gehalten werden können. Weiter erläutert Herr Trauer die Unterschiede zwischen Schwerpunkt- und Bedarfseinrichtung auch im Hinblick auf Investitionen.

Zudem wird in der nächsten Sitzung die Änderung der Schulbezirksverzichtsatzung thematisiert.

Auf Nachfrage erläutert Herr Trauer, dass die Sanierung der Neustadtschule für das nächste Jahr durch den Burgenlandkreis geplant ist. Als Ausweichquartier stand die Förderschule in Weißenfels West zur Debatte, jedoch wurden keine abschließenden Aussagen dazu getätigt.

Beschluss-Nr. TW 14-08/2020

Der Ortschaftsrat Tagewerben stimmt zu, dass Handlungskonzept für die Grundschulen bis zum Jahr 2035 zu beschließen.

Abstimmung: dafür: 5 dagegen: 0 Enthaltung: 0

6. Nutzungsvertrag ENGIE Windpark

Herr Tietke führt zur Historie aus. Im Jahr 2007 wurden 12 Anlagen in dem Windvorranggebiet errichtet und verschiedene städtebauliche Verträge und Nutzungsverträge geschlossen. Aufgrund aktueller Rechtsprechung sind beim Abschluss städtebaulicher Verträge rechtliche Grenzen zum Kopplungsverbot, das Kausalitätserfordernis und das Gebot der Angemessenheit zu beachten. Die damals vereinbarten Abschlagszahlungen wurden im Jahr 2016 seitens der Vertragspartner eingestellt.

Nun wurde im Einvernehmen mit der Betreiberfirma ein Nutzungsvertrag für alle Flurstücke in den Ortsteilen erarbeitet. Dieser beinhaltet eine Abschlagszahlung für die letzten Jahre von insgesamt 20.000 €. Die Nutzungsdauer beträgt 20 Jahre ab erstmaliger Nutzung im Jahr 2007 und zweimaliger Verlängerungsoption für das Unternehmen von jeweils 5 Jahren. Das Unternehmen hat sich gegenüber der Stadt zum Rückbau der Anlagen und Wege verpflichtet. Der Ortschaftsrat Großkorbetha bat um Ergänzung, dass später das betroffene Gremium über den Rückbau der Wege und nicht allein der Ortsbürgermeister entscheidet.

Herr Patzschke hinterfragt skeptisch, ob die genannten Bürgschaften trotz zahlreicher Unternehmerwechsel noch vorhanden sind.

Herr Tietke sichert zu, dass bis zur Beschlussfassung eine Antwort dazu vorgelegt wird.

Beschluss-Nr. TW 15-08/2020

Der Ortschaftsrat Tagewerben empfiehlt den als Anlage beigefügten Nutzungsvertrag für Abstandsflächen, Kabel- und Wegerecht einhergehend mit der Aufhebung der städtebaulichen Altverträge nebst Zusatzvereinbarungen der ehemaligen Gemeinden Tagewerben, Großkorbetha und Schkortleben sowie die darüber hinaus bestehenden Nutzungsverträge mit den ehemaligen Gemeinden Großkorbetha vom 31.07.2007 und Burgwerben vom 05.10.2007 zu beschließen.

Abstimmung: dafür: 5 dagegen: 0 Enthaltung: 0

7. Information aus dem Stadtrat und den Ausschüssen

Der nächste Stadtrat findet erst am 11.06.2020 statt.

Alle wichtigen Informationen wurden durch die Ortsbürgermeisterin an alle Räte per E-Mail versandt.

8. Beantwortungen von Anfragen

Herr Patzschke bittet erneut um Klärung der in der letzten Sitzung (nicht öffentlicher Teil) angesprochenen Grundstücksangelegenheit.

Es ist zu prüfen, ob und wer Grundsteuern für dieses Grundstück zahlt. Nach eigenem Kenntnisstand ist das Grundstück herrenlos. Der Stadt entgehen unter Umständen Pachteinnahmen, da die Fläche wirtschaftlich beackert wird.

9. Mitteilungen und Anfragen

Frau Veith informiert über vorliegende Bauanträge in der Ortslage.

Herr Kerstan fragt an, weshalb die beauftragte Firma zum Breitbandausbau scheinbar plötzlich aus der Ortschaft verschwand. An einer Stelle liegen noch die Leerrohre, an anderer eine alte Baggerkette.

Dazu meint Herr Patzschke, dass er die gleiche Firma im Ortsteil Uichteritz gesehen hat. Scheinbar ist die Firma bemüht an allen Stellen den Breitbandausbau voranzutreiben. Frau Veith wird den Hinweis an den Burgenlandkreis weiterleiten.

Herr Patzschke fragt an, wann die Veräußerung des Grundstückes am Kindergarten fortgeführt wird. Weiterhin wird angefragt, wer die Bewirtschaftung derzeit übernimmt. Der Zustand des Grundstückes ist nicht hinnehmbar.

Herr Schulze mahnt an, dass der neue Eigentümer des Grundstückes „Helm's Gasthof“ die Anliegerpflichten nicht wahrnimmt. Seit Monaten liegen Glasscherben in einer angrenzenden Gasse. Das Ordnungsamt wird beauftragt den Eigentümer auf seine Pflichten hinzuweisen.

10. Schließung der Sitzung

Die Vorsitzende schließt die Sitzung.

Ines Veith
Vorsitzende

Anja Bechmann
Protokollführerin

